



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 44

Donnerstag, 2. November

Jahrgang 2023

Mitteilungen des Bürgeramts

Stadtbuslinie 5 entfällt wegen andauernd hohem Krankenstand beim Fahrpersonal der SWHN

Nachdem es in den letzten Tagen – bedingt durch einen anhaltend hohen Krankenstand – bereits zu Fahrtausfällen im Stadtbusverkehr gekommen ist, sind die Verkehrsbetriebe nunmehr gezwungen die Linie 5 **seit Montag 30.10.2023 bis auf Weiteres** einzustellen, um den übrigen Fahrplan zu stabilisieren. Fahrgäste können jedoch problemlos auf die Linien 1 und 13 zwischen Böckingen und Allee/Harmonie und die Linie 31/32 zwischen Allee/Harmonie und Industrieplatz sowie die Stadtbahn S 41/42 zwischen Hauptbahnhof und Industrieplatz ausweichen. Die Fahrt der Linie 5 morgens 07.04 Uhr ab Jäkleinstraße wird durch einen E-Wagen mit vorgezogener Abfahrt 07.02 Uhr bis zum Hauptbahnhof ersetzt, da hier die Kapazität für den Schülerverkehr benötigt wird. Darüber hinaus werden auf der Linie 1 verstärkt Gelenkbusse eingesetzt.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft vor allem die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernsprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Agentur für Arbeit

Agentur für Arbeit öffnet später

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ist am Donnerstag, 16. November wegen einer internen Veranstaltung erst ab 10 Uhr geöffnet. Hiervon ist auch das Berufsinformationszentrum betroffen.

Deutsche Rentenversicherung

Digitale Rentenübersicht:

Mehr Planungssicherheit in der Altersvorsorge

Innerhalb weniger Monate haben sich bereits über eine Million Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite rentenuebersicht.de über ihre persönlichen Altersvorsorgeansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Alterssicherung informiert. Zudem haben sich mehr als 100.000 Nutzerinnen und Nutzer für das neue Online-Portal registriert. Die Digitale Rentenübersicht, die seit Ende Juni dieses Jahres online ist, ist gut angelaufen und wird von der interessierten Bevölkerung gut angenommen. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin.

Auch die Anzahl der an die Digitale Rentenübersicht angebundene Vorsorgeeinrichtungen hat sich in dieser kurzen Zeit stark erhöht. Nach anfänglich drei Vorsorgeeinrichtungen (Deutsche Rentenversicherung, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sowie Union Investment) haben sich mittlerweile weit mehr als 80 Anbieter erfolgreich an das Verfahren technisch anbinden lassen. Weitere Altersvorsorgeeinrichtungen werden folgen.

Die Digitale Rentenübersicht stellt Altersvorsorgeansprüche übersichtlich und zentral gebündelt dar. Das Online-Portal kann damit eine gute Grundlage für eine weitergehende Beratung sein, um einen zusätzlichen Vorsorgebedarf in der Altersversorgung frühzeitig erkennen und handeln zu können. Die Nutzung des Portals ist kostenlos.

Die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die Digitale Rentenübersicht hat die Deutsche Rentenversicherung zusammengefasst unter: Häufige Fragen | Digitale Rentenübersicht (rentenuebersicht.de).

Weitere Rückfragen und Anregungen werden über die Kontaktinformationen und Feedback-Fragebögen auf rentenuebersicht.de entgegengenommen.

Kontenklärung

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden. **Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?**

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Rentinformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen.

Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden.

Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbstständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800/1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Renten-Begriffe verständlich erklärt

Im Rahmen von Anträgen oder Formularen rund um Rente oder Reha kann es passieren, dass man auf Fachbegriffe stößt, die man zuvor noch nicht gehört hat oder deren Bedeutung nicht ganz klar ist. In solchen Fällen kann eine kurze Definition oder Erläuterung eines Begriffs hilfreich sein.

Die Deutsche Rentenversicherung hat daher zwei Glossare bzw. Online-Wörterbücher auf ihrer Website, um Licht ins Dunkel rund um die Begrifflichkeiten aus den Themengebieten Rente und Reha zu bringen. Beitragsfreie Zeiten, Erziehungsrente oder Regelaltersrente sind nur einige der Begriffe, die in den Glossaren erklärt werden.

Das Rentenlexikon erläutert in vergleichsweise schwerer Sprache Begriffe rund um Rente, Reha und mehr. Das Lexikon in leichter Sprache dagegen erklärt die Begrifflichkeiten besonders einfach und ist in Leichter Sprache verfasst. Einfach ausprobieren und loslegen!

Standesamtsnachrichten**Sterbefall**

26.10.2023 Julius Sack, Rilkestraße 2

Volkshochschule**VHS Zweigstelle Biberach****Anmeldung und Infos zu den Kursen:**

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

P>U337A203 Mama-Fit mit Baby, 4 – 18 Monate, (outdoor)
Donnerstag, von 10.45 bis 11.45 Uhr, Einstieg jederzeit möglich!

U308A500 Meditation – ein Weg zum Glücklichen

Montag, 06.11.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6 Termine.

U395A102 Whiskytasting: Erlesene Whiskyspezialitäten

Freitag, 17.11.2023, 19.00 bis 21.30 Uhr.

U394A601 Plätzchenwerkstatt ab 5 Jahren

Freitag, 01.12.2023, 16.00 bis 18.00 Uhr.

U392A367 Indische Küche: Fingerfood

Freitag, 08.12.2023, 18.00 bis 21.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen**Anmeldung und Infos zu den Kursen:**

- **telefonisch: 07131/9965-875**
- **per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

U261A113 Gitarre Grundkurs

Dienstags, 07.11.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal.

U115A437D Strom- und Gasrechnung online

Dienstag, 21.11.2023, 18.00 – 19.30 Uhr.

U277A143 Weiden flechten: Weidenstern

Dienstag, 28.11.2023, 18.30 – 22.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

**Ärzte – Apotheken**

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik.

Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

04.11.2023 Apotheke Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn (Biberach), Tel. 07066/7008
Kreuz-Apotheke Sontheim, Deutschordenstr. 1, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/251287
Engel-Apotheke Heilbronn, Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/81580
Apotheke Neudenau, Neue Anlage 1, 74861 Neudenau, Tel. 06264/92240

05.11.2023 Harfensteller Apotheke Wollhaus, Am Wollhaus 4, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/991990

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 199 29, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 0151/53201573
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 07131/7979559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
Tel. 0800/1110111
- Telefonseelsorge:** Tel. 07131/9965871
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:**
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0761/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

05.11.2023 Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1,
74172 Neckarsulm, Tel. 07132/2211

**Diakoniestation Heilbronn-West,
Pflegebereich Biberach-Kirchhausen**
Tel. 07131/3868720

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.
Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 4. November

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Manuel Lohmüller und Jule geb. Dähn in der Ev. Kirche Biberach



Sonntag, 5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

„Bei dir ist Vergebung, dass man dich fürchte.“
(Psalm 130,4)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Band „Ecclesia“ (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Band „Ecclesia“ (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant B. Philipp)

Gottesdienste am 12. November

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Pfarrer Binder im Urlaub

Bis Sonntag, 5. November, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfr. i. R. Erhard Mayer, Telefon 07066/20 90 904.

Pfarramt in Biberach nicht besetzt

Bis Freitag, 3. November, ist das Pfarramt in Biberach nicht besetzt.

„Café Schwätzle“ in Kirchhausen

Es ist soweit, das Café Schwätzle hat am Sonntag, **5. November**, wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen begrüßen zu dürfen. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Der Bücherkreisel in Kirchhausen

Am Sonntag, 5. November, von 14 bis 17 Uhr. In Kirchhausen die gemütliche Tauschbörse für Bücher und Zeitschriften! Gedacht für jedes Alter und zu jedem Thema. Kein Muss, sondern ein Kann. Jede und jeder darf kommen, schauen und bei Bedarf etwas mitnehmen. Interessierte sind herzlich eingeladen während der Zeit des Cafe Schwätzle (im Kirchenraum) im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu stöbern. Der Bücherkreisel möchte Ressourcen schonen. Jedes gedruckte Produkt wie Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen beinhaltet Naturmaterialien wie Zellstoff oder Druckfarbe, die mit hohem Energieeinsatz hergestellt oder aufbereitet werden. In jedem Bücherkreisel wird es zusätzlich ein Angebot zum Thema „Papier Upcycling“ geben. Ob Körbe aus Zeitungspapier flechten, Basteln mit Büchern oder Lesezeichen gestalten. Lassen Sie sich überraschen oder bringen Sie selbst Ideen mit. Herzliche Einladung vom Team des Bücherkreisels.

Kirchenchor

Am Dienstag, 7. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorengeeignete Gymnastik

Am Mittwoch, 8. November, um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287.

Kirchengemeinderatssitzung in Fürfeld

Am Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr im Kirchsaal in Fürfeld. Die Sitzung ist öffentlich.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 9. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Kürbissuppe, Putengeschnetzeltes, Spätzle und Salat. Zum Nachtisch gibt es Apfeltraum. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 7. November, im Ev. Pfarramt 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer 07066/9006830.

Einladung zur Trauergruppe

Am Dienstag, 14. November von 15 – 17 Uhr startet im Ev. Gemeindehaus die neue Trauergruppe.

An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/Hinterbliebenen austauschen können. Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Monika Meergans, Juliane Roth. Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676 429 50

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben**Mittwoch, 01.11.**

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

14.00 Uhr Gräberbesuch mit dem Kirchenchor (BC)

Donnerstag, 02.11.

15.00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

16.00 Uhr Biberacher Kinderchor

Freitag, 03.11.

17.00 Uhr Kindergruppe „fun angels“

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Samstag, 04.11.

15.00 Uhr Aramäischer Trauergottesdienst (BC)

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Hans-Georg Schmidt

Sonntag, 05.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Montag, 06.11.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 09.11.

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

Samstag, 11.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

18.00 Uhr Martinsumzug (KH)

Sonntag, 12.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**Mit Bedauern teilen wir Ihnen mit ...**

... dass wir die Abendgottesdienste in Biberach einstellen werden. Die Zahl der Gottesdienstbesucher(innen) hat sich so stark reduziert, dass wir diese Maßnahme beschließen mussten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gräberbesuch an Allerheiligen

Der Kirchenchor gestaltet die Gedenkfeier, die am 1. November, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof stattfinden wird.

„Weihnachten im Schuhkarton“

An dieser Aktion beteiligt sich die Kindergruppe „fun angels“ in der Gruppenstunde am Freitag, 3. November, um 17.00 Uhr.

Weihnachtsbasteln für Kinder ab der 2. Klasse

Wer am 17. November ein schönes Weihnachtsgeschenk basteln möchte, darf sich bis zum 12. November im Pfarrbüro anmelden. Die Formulare liegen in der Kirche aus und sind auch auf unserer Homepage www.se-salzgrund.de zu finden.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein am 05.11.2023 um 11.00 Uhr zum Gottesdienst nach BadWimpfen, Mathildebadstr. 48 und am 08.11.2023 um 9.30 Uhr zu Bibel und Brezel.

**Nachdenkenswert:**

Ich bin froh, dass Gott an keine Gebetsform oder -Sprache gebunden ist. Wir dürfen so zu ihm kommen wie wir sind, mit allem, was uns beschäftigt.

(Sabine Herold).

Durch Christus haben wir Zugang zu Gottes himmlischer Welt erhalten.

(Epheser 1/3).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen**Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.**

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zur Hauptversammlung ein. Diese findet am **Montag, 13.11.2023, um 20.00 Uhr** im ev. Gemeindehaus statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastungen, 6. Wahlen, 7. Verschiedenes.

Anträge zu den Tagesordnungspunkten müssen bis spätestens 06.11.2023 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch in diesem Jahr schon um 19.30 Uhr zu einem kleinen Umtrunk begrüßen dürfen.

Sabine Grohnberg, Schriftführerin

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Verbandsliga Nord

Zuhause gelang unserer 1. Mannschaft der dritte Sieg im dritten Spiel: Gegen Feuerbach führt Biberach uneinholbar 5,5:1,5. Philipp (Brett 3) spielt seine Partie am 4.11. nach.

Es spielten bereits: Geltz 1kl, Haji 1, Zeyer remis, Arns 1, Rook remis, E. Holzinger 1, Dr. Warsitz remis.

Kreisklasse Unterland Nord

Siegreich war auch die 3. Mannschaft zum Saisonstart. Gegen Bad Wimpfen 2 gelang ein knappes 4,5:3,5.

Es spielten: Siegmann remis, A. Holzinger remis, Jochim 1, Englert remis, Hellriegel 1, Ritzert 0, Hannemann 1, Klinger 0.

Vorschau:

01.11. 08.15 Uhr	Bezirksblitzmeist. in Heilbronn
03.11.	Kein Jugendschach
03.11. 20.15 Uhr	Kombinationstraining anschließend Blitzturnier 3 + 2
04.11.	Kreisjugendeinzelmeist. in SHA
05.11.	Kreisjugendeinzelmeist. in SHA
05.11. 10.00 Uhr	Bezirksliga (H) gg. Bad Fr.hall

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 9. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan stehen: Kürbissuppe, Putengeschnetzeltes, Spätzle und Salat. Zum Nachtisch gibt es Apfeltraum. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 7. November, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Einladung zur Trauergruppe

Am Dienstag, 14. November von 15 – 17 Uhr startet im Ev. Gemeindehaus die neue Trauergruppe.

An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/ Hinterbliebenen austauschen können.

Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Monika Meergans, Juliane Roth.

Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine und Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676/429 50.

Weihnachtsmarkt 2023 – auch in diesem Jahr wollen wir uns am Weihnachtsmarkt beteiligen. Dazu benötigen wir wieder **Gläser**. Größe: etwa 200 g. Es wäre schön, wenn Sie uns unterstützen könnten. Abgeben können Sie die Gläser montags und donnerstags im Büro in der Keltergasse 8 oder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 26.11.2023, um 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Heilbronn-Biberach. Auf der Tagesordnung steht: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Rechnerin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Sonstiges.

Ausblick:

„Ein Kind ist uns geboren“ – unter diesem Titel laden wir ein zu einem stimmungsvollen Adventsgottesdienst am Samstag, 2. Dezember, um 15 Uhr in der Ev. Kirche in Biberach.

Nach dem Gottesdienst lädt der Krankenpflegeverein zu Tee und Gebäck ein.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Die Basis



Am Sonntag, 05.11.2023, findet das Monats-treffen November des Stadtverbands Heilbronn um 18 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Monatsthema November lautet:

„Seit dem 20. November 2022 gibt es den Stadtverband Heilbronn der Partei dieBasis“. Einjähriger Rückblick mit Ausblick.“ Gäste sind willkommen.

Veranstaltungen in Heilbronn

Entertainmentlesung mit Jovana Reisinger

Am Donnerstag, 02. November, laden das Literaturhaus, die Stadtbibliothek sowie Tacheles & Tarantismus im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Flexen mit ...“ ein, gemeinsam mit der bekannten deutschen Schriftstellerin und Künstlerin Jovana Reisinger verschiedene Orte in Heilbronn zu erkunden, die das Stadtbild prägen. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Theaterschiff Heilbronn.

Jovana Reisinger liest an den verschiedenen Stationen Auszüge aus ihrem von der Kritik hochgelobten Essay-Band „Enjoy Schatz“. Darin verbindet sie Betrachtungen zu Feminismus und Patriarchat, Gesellschaft und Literatur mit autobiografischen Elementen. Es moderiert Nicole Widera. Die Theatermusiker Tom und Michel Schulze spielen vor Ort Live-Musik. Das Format wird filmisch dokumentiert.

Tickets für jeweils 6 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

Elena Fischer liest „Paradise Garden“

Am Sonntag, 05. November, um 15 Uhr liest Elena Fischer in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus aus ihrem von der Kritik hochgelobten und für den Deutschen Buchpreis 2023 nominierte Debütroman „Paradise Garden“.

Billie, ein 14-jähriges Romni-Mädchen, lebt mit ihrer alleinerziehenden Mutter in einer Hochhaus-siedlung in prekären Verhältnissen. Am Monatsende reicht das Geld meist nur für das Nötigste, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Als Marika plötzlich stirbt und Billies Großmutter aus Ungarn unerwünscht zu Hause auftaucht, ändert sich alles und Billie begibt sich im alten Nissan auf die Suche nach ihrem Vater.

„Paradise Garden“ erzählt von einem intensiven Mutter-Tochter-Bund und einer spannenden Drei-Generationen-Konstellation. Eine authentisch erzählte Coming-of-Age-Geschichte unter widrigen Bedingungen und zugleich auch eine zauberhafte Geschichte über das Glück, das Fantasie zu bieten vermag.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Tageskasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 05.11.23, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste

Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 08.11.2023, von 17.30- 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (postalisch für Navi: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Sonstiges

Tablets für mehr Chancengerechtigkeit an Heilbronner Schulen

Digitale Bildungsoffensive Heilbronn startet

Jedes Kind, jeder Jugendliche sowie jede Lehrkraft einer Heilbronner Schule soll zukünftig im Rahmen eines pädagogischen Konzepts kostenfrei ein Tablet oder ein anderes mobiles Endgerät bekommen. Damit startet die Stadt Heilbronn das Projekt ‚Digitale Bildungsoffensive Heilbronn‘. Bereits seit einigen Jahren baut die Stadt die digitale Infrastruktur ihrer Schulen als Teil ihrer Digitalisierungsstrategie systematisch weiter aus und macht sie damit zukunftsfähig. „Mit der „Digitalen Bildungsoffensive Heilbronn“ gehen wir nun konsequent den nächsten Schritt: die Versorgung unserer rund 20.000 Schülerinnen und Schülern mit Endgeräten, ohne dass das Elternhaus dafür aufkommen muss“, wie Oberbürgermeister Harry Mergel betont. „Das ist deutschlandweit für eine Großstadt nach unserer Kenntnis in dieser Dimension bisher einmalig.“

Chancengerechtigkeit ist bis heute eines der Leitziele der Heilbronner Bildungspolitik. Dabei zeigen wissenschaftliche Studien immer wieder, wie sehr die soziale Herkunft mit der digitalen Teilhabe verbunden ist. Das soll sich in Heilbronn ändern: „Die ‚Digitale Bildungsoffensive Heilbronn‘ ist ein riesiger Schritt in Richtung Bildungsgerechtigkeit“, ist Mergel überzeugt.

Die Stadt arbeitet dabei mit Bund, Land sowie der Dieter Schwarz Stiftung zusammen. „Wir unterstützen die Stadt Heilbronn gerne bei der Digitalisierung der Schulen“, erläutert Silke Lohmiller, Geschäftsführerin der Dieter Schwarz Stiftung. „Grundvoraussetzung ist aus unserer Sicht ein durchdachtes Konzept, wie die mobilen Endgeräte sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können. Hier unterstützt die aim bei der Qualifizierung der Lehrkräfte.“

Umfassende digitale Ausstattung aller Heilbronner Schulen

Das Projekt „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ läuft bis 2030. Bis dahin sollen die Tablet-PCs sowie Laptops allen Schulen in der Trägerschaft der Stadt Heilbronn zur Verfügung stehen – von der Grund- bis zur beruflichen Schule. Internetanschlüsse und flächendeckendes WLAN sowie digital ausgestattete Klassenräume hat die Stadt bereits größtenteils in den Schulen bereitgestellt sowie Klassenräume digital ausgestattet, beispielsweise für Präsentationstechnik. Die Stadt übernimmt auch zunehmend den IT-Support, der bisher von Lehrkräften geleistet wird. Sie sollen sich künftig ganz dem Unterricht widmen können.

Über den Einsatz von digitalen Endgeräten entscheidet jeweils die Schulleitung. Voraussetzung ist die Zustimmung der Mehrheit der Lehrkräfte. Von großer Bedeutung ist dabei das pädagogische Konzept einer Schule. Die Schule kann sich mit einem maximal zweiseitigen Nutzungskonzept formlos per E-Mail

beim Schul-, Kultur- und Sportamt für eine Teilnahme bewerben.

Daher gehört zur „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ auch die Qualifizierung der Lehrenden, um technisch-pädagogische Einsatzkonzepte effektiv umsetzen zu können. „Investitionen in digitale Bildungsinfrastrukturen, pädagogische Konzepte sowie die gezielte Qualifizierung von Lehrkräften gehen Hand in Hand“, sagt Sozialbürgermeisterin Agnes Christner.

Die Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) bietet den Schulleitungen und Lehrkräften unterstützende Begleitung. Thematische Fortbildungen, individuelle Beratung bei konzeptionellen Fragestellungen sowie Qualifizierungen der Kollegien und Teams an den Schulen bilden dabei die Schwerpunkte

Personalisierte Geräte bleiben im Eigentum der Stadt

„Die Digitalisierung prägt unsere Lebenswelt“, ist Agnes Christner überzeugt. „Wo, wenn nicht an unseren Schulen, sollte die nötige digitale Kompetenz vermittelt und erlernt werden?“ Deshalb arbeiten bereits heute Heilbronner Schulen mit Tablets, beispielsweise iPads im Unterricht, die dann in den Klassenzimmern zur Verfügung stehen und nach Bedarf aus einem Ladekoffer herausgenommen werden.

Neu beim Projekt „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ ist das sogenannte 1:1-Szenario, das heißt jedes Kind bekommt ein personalisiertes Gerät gestellt. Rechtlich gesehen bleiben die Geräte im Eigentum der Stadt Heilbronn. Die Schülerinnen und Schüler dürfen die Geräte aber für schulische Zwecke, wie zum Beispiel Hausaufgaben, mit nach Hause nehmen.

Die Geräte werden mit einem Mobile Device Management (MDM) ausgestattet, so dass die Tablets ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden können. Auch der Weiterverkauf ist damit ausgeschlossen. Die Erfahrung der Heilbronner Schulbehörde zeigt, dass die Schülerinnen und Schüler in der Vergangenheit mit den ihnen zur Verfügung gestellten Geräten sehr verantwortungsvoll umgegangen sind.

Vorgestellt wurde die „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ den Schulleitungen, Elternvertretungen und Schülersprechern der Heilbronner Schulen am Dienstag, 24. Oktober, im Forum auf dem Bildungscampus.



Oberbürgermeister Harry Mergel und Silke Lohmiller, Geschäftsführerin der Dieter Schwarz Stiftung, unterschreiben die Fördervereinbarung bei der Auftaktveranstaltung zum Projekt „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ auf dem Bildungscampus Heilbronn. Foto Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Heilbronn und Neckarsulm erhalten Zuschlag für Landessommerspiele

Special Olympics Baden-Württemberg

Die Landes-Sommerspiele von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt. Das Präsidium von Special Olympics Baden-Württemberg vergab die Sommerspiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung an die beiden Städte, die sich gemeinsam beworben hatten. „Unsere Erfahrungen durch die Zusammenarbeit im Host Town Program zeigen, dass wir mit Heilbronn und Neckarsulm zwei zuverlässige Städte gefunden haben, die hervorragend zusammenwirken



Voller Vorfreude auf die Landesspiele: Die Oberbürgermeister der Städte Heilbronn und Neckarsulm mit dem Olympischen Feuer Harry Mergel und Steffen Hertwig. © Stadt Heilbronn.

Etwa 2.000 Personen werden an den Spielen teilnehmen. Das Teilnehmerfeld setzt sich aus Athletinnen und Athleten, Trainer- und Kampfrichterteams sowie Betreuerinnen und Betreuern zusammen. In bis zu 18 Sportarten können Athletinnen und Athleten ihr Bestes geben. Beispielsweise in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Reiten oder Boccia. Ein buntes Rahmenprogramm rundet die inklusive Sportveranstaltung ab. Dazu gehört eine große Eröffnungsfeier mit Entzündung des olympischen Feuers. Eine Athleten-Disko, das Gesundheitsprogramm und die Abschlussfeier sind ebenso Bestandteile des Programms. Vielfältige Bewegungsstationen beim wettbewerbsfreien Angebot ermöglichen eine Teilnahme auch außerhalb der Wettbewerbe.

„Neckarsulm hat sein Engagement für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung bereits als Host Town 2023 unter Beweis gestellt“, erklärt Oberbürgermeister Steffen Hertwig. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Inklusionsprojekt von Special Olympics als Austragungsort der Landes-Sommerspiele 2025 gemeinsam mit unserer Nachbarstadt Heilbronn fortsetzen können. Die Sommerspiele sind der nächste Meilenstein auf dem Weg zu mehr Teilhabe, Anerkennung und Sichtbarkeit von Menschen mit geistiger Behinderung.“

Die Vorbereitungen haben bereits Fahrt aufgenommen. So ist einer der nächsten Schritte die Gründung eines Organisationskomitees. Zudem wird auch finanzielle Unterstützung für die Großveranstaltung notwendig sein. Dabei setzen die Veranstalter auf starke Partner aus der Region. Für freiwillige Helfer und Helferinnen ergibt sich die Chance, unvergessliche Momente zu erleben und Teil der Bewegung zu werden. Das besondere Sportevent kann jederzeit besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Neue Laichgewässer für Wechselkröten

Engagement für Artenschutz

Die Wechselkröte ist stark vom Aussterben bedroht. Umso wichtiger ist es, Fortpflanzungsgewässer für die Amphibienart zu erhalten oder neu zu errichten. Im Stadtteil Horkheim konnte nun nach mehreren Monaten Bauzeit ein neues Laichgewässer für die vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiven Tiere fertiggestellt werden. Mit dem Teich soll die in der Ackerflur östlich des Neckarkanals vorkommende kleine Amphibien-Population stabilisiert und vergrößert werden. Insgesamt gibt es in Heilbronn nur noch drei voneinander getrenntlebende Populationen.

Landesmittel aus der Landschaftspflegerichtlinie für Baden-Württemberg ermöglichen den Bau eines 32 Quadratmeter großen Laichgewässers inmitten einer 300 Quadratmeter großen Blühbrache mit Steinplatten und Erdhaufen als Wechselkrötenlebensraum. Vernetzt werden mit diesem Bauwerk, das aus ökologischen Gründen nur von März bis Juli Wasser führt, verschiedene Laichgewässer im Süden des Stadtteils. Der Name der Wechselkröte, die aus den Steppen-

und im Bereich Inklusion vielfache Erfahrungen haben. Durch die Landes-Sommerspiele können wir dort nachhaltige Strukturen ausbauen und verstetigen“, zeigt sich SOBW-Präsident Mathias Tröndle zuversichtlich. Zum ersten Mal gibt es zwei Austragungsorte. Dies birgt die Chance, Inklusion im Sport noch bekannter in der Region zu machen.

„Ich bin stolz, dass wir den Zuschlag für die Landes-Sommerspiele 2025 von Special Olympics Baden-Württemberg bekommen haben, denn diese Veranstaltung unterstreicht den hohen Stellenwert, den wir der Inklusion in unserer Stadt einräumen“ betont der Heilbronner Oberbürgermeister Harry Mergel.

regionen Osteuropas stammt, rührt übrigens von der Fähigkeit her, die Hautfärbung wechseln zu können, um sich damit rasch dem jeweiligen Untergrund anzupassen.

Gebaut wurde der ablassbare „Teich mit Stöpsel“ auf einer privaten Ackerbrache der ortsansässigen Familie Trefz, die schon lange vorbildliches Engagement im Artenschutz in der Feldflur zeigt und auch am städtischen Ackerrandstreifenprogramm teilnimmt.

Sommerzone wird teilweise zurückgebaut

Fußgängerzone Lohtorstraße bleibt erhalten

Mit den Sommerzonen in der Lohtorstraße und der Turmstraße realisiert die Stadtverwaltung einen wesentlichen Bestandteil des Masterplans Innenstadt, um für die Bürgerinnen und Bürger mehr Aufenthaltsqualität, mehr Erlebnis, mehr Kultur und mehr Grün in die nördliche Innenstadt zu bringen. Gleichzeitig sollen Fußgänger und Radfahrer konsequent Vorrang erhalten.

Nach der Evaluierung zu den Sommerzonen, bei der die große Mehrheit der 1300 Befragten eine künftige Sommerzonen-ähnliche Nutzung befürwortet, und einem Gespräch mit umliegenden Händlern in der vergangenen Woche hat die Stadtverwaltung nun die weitere Nutzung der Sommerzone Lohtorstraße entschieden: Die Sommerzone bleibt als Fußgängerzone erhalten, wird aber teilweise zurückgebaut.

- Erhalten bleibt sie im östlichen Abschnitt der Lohtorstraße und Am Kieselmarkt zugunsten von breiteren Geh- und Radwegen sowie fließenden, barrierefreien Übergängen zu den Gastronomie- und Flanierbereichen, den Spiel- und Sitzbereichen.
- Im süd-östlichen Bereich der Lohtorstraße laden wie bisher verschiedene Holzdecks und Bepflanzungen zum Verweilen ein. Sie dienen punktuell als Bühnenraum für Aktionen und Veranstaltungen.
- Zur Förderung der nachhaltigen Mobilität werden ebenfalls im süd-östlichen Bereich der Lohtorstraße zusätzliche Fahrradstellplätze und E-Scooter-Stellplätze eingerichtet.
- Die Parkplätze Am Kieselmarkt bleiben städtischen Dienstfahrzeugen vorbehalten.

Bei dem Gespräch mit den Händlern wurde deutlich, dass ein Angebot an Kurzzeitparkplätzen für schnelle Besorgungen sowie Behindertenparkplätzen zu beiden Seiten am Beginn der Fußgängerzone sinnvoll ist. Ausnahmen für die Zufahrt in die Fußgängerzone bestehen zudem für Lieferverkehr und Anlieger mit privaten Stellplätzen.

„Das im Masterplan Innenstadt formulierte Ziel ist es, die Lohtorstraße dauerhaft umzugestalten und die Sichtachse in Richtung Neckar als freiräumliche Verbindung zu stärken. Bis dahin soll die Nachnutzung der Sommerzone helfen, die Entwicklungspotenziale aufzuzeigen und erlebbar zu machen“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle.



Die Umbauarbeiten in der Lohtorstraße zwischen Lammgasse und Sülmerstraße beginnen am Montag, 6. November, und dauern voraussichtlich eine Woche. Währenddessen kann es vorübergehend zu Behinderungen und Nutzungseinschränkungen kommen.

Die Sommerzone Turmstraße ist bereits zurückgebaut und wieder für den Auto-Verkehr geöffnet. Ein Holzpavillon und das angrenzende Holzdeck mit Sitzbänken bieten als Leselounge weiterhin kostenfreie Lektüre. Daneben gibt es Parklets mit Sitzmöglichkeiten und Fahrradstellplätzen.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de